MOSES
MENDELSSOHN
ZENTRUM
Europäisch-Jüdische Studien
Universität Potsdam

Ausschreibung 0,5 Wiss. Mitarb. „Onlineredaktion, Portalentwicklung und Digitalisierung mit Fokus auf den Bereich ‚Jüdische Geschichte[n] in der DDR'"

Das MMZ plant den Auf- und Ausbau eines zweisprachigen (deutsch/englisch) Internet-Angebots zur jüdischen Geschichte der DDR und erarbeitet kontinuierlich weitere digitale Angebote im Bereich der jüdischen Studien.

Wir bieten eine Stelle mit 20h wöchentlich / 50% TVL 11, zunächst auf 1 Jahr befristet (Arbeitsbeginn: 1. Januar 2027, Arbeitsort Potsdam), mit der Perspektive auf Verlängerung um weitere zwei Jahre. Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 11 TV-Länder.

Das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien (MMZ) erforscht seit 1992 die jüdische Geschichte und Kultur in der Moderne, nimmt an der akademischen Lehre der Universität Potsdam teil und vermittelt seine Arbeitsergebnisse an eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit. Der Forschungstransfer, die Vermittlung jüdischer Geschichte sowie die Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden der Digitalen Geisteswissenschaften sind zentrale Aspekte der Institutsarbeit. Eine umfangreiche öffentliche Bibliothek ist Bestandteil des MMZ.

Aufgaben u.a.:

- fortlaufende Nutzbarmachung der Forschungsergebnisse des Moses Mendelssohn Zentrums in digitalen Formaten, insbesondere:

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Internetportals „Jüdische Geschichte[n] in der DDR"

- Mitarbeit im Projektmanagement und der Projektkoordination in den Bereichen Digitalisierung und Outreach

- Selbständige Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen zu den Themen des Portals sowie Autor*innenbetreuung

- Mitwirkung an der Erstellung von Publikationen, periodischen Berichten

- technische, inhaltliche und redaktionelle Bearbeitung der Texte (inkl. Quellenrecherche und Rechteklärung)

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Geschichte, Kulturgeschichte, Museumskunde, Public History oder ähnlicher Fachrichtungen

- Redaktionserfahrung im Bereich Zeitschriften, Digitale Editionen, Online-Publikationen/Medien

- Erfahrung in der Konzeption und Betreuung von Online-Angeboten

- Erfahrung mit der Arbeit in Gedenkstätten, Ausstellungen u.ä. mehr in außerschulischen Bildungsprojekten

- Besondere Kenntnisse auf dem Gebiet der jüdischen Geschichte und Kultur sowie der sprachlichen Sensibilität für die damit verbundenen Themen

- Eigenständige, verantwortungsbewusste, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise

- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

- Sehr gute Kenntnisse konventioneller und elektronischer Informationsressourcen und Rechercheinstrumente sowie gute anwendungsbezogene IT-Kenntnisse

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Erfahrungen mit Internetportalen und mit TEI sind erwünscht)

- erwünscht sind Kompetenzen in den Digital Humanities

- erwünscht sind Erfahrungen in der Konzeption von Webseiten oder der App-Entwicklung

Persönliche Anforderungen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem Team

- ausgewiesene Medienkompetenz

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u.a. ein max. 2-seitiges Anschreiben, einen Lebenslauf und relevante Zeugnisse/Zertifikate) richten Sie bitte in elektronischer Form und in **einem einzigen PDF-Dokument** unter Verwendung des Betreffs „Online-Redaktion“ bis 30.11.2026 an die Direktorin des Moses Mendelssohn Zentrums, Prof. Dr. Miriam Rürup, an folgende E-Mail-Adresse: moses@mmz.uni-potsdam.de

Die Bewerbungsgespräche finden in der KW 50 in Präsenz statt, voraussichtlich am 8./9. Dezember.

Kontakt

Prof. Dr. Miriam Rürup, Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam

moses@mmz.uni-potsdam.de

Allgemeine Hinweise:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir laden Bewerbende mit Migrationsgeschichte oder Diskriminierungserfahrungen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bis zum Abschluss des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten durch das MMZ jederzeit unter moses@mmz.uni-potsdam.de widersprechen.